guitar® SPECIAL

D: € 9,80 / A: €11,50 / BeNeLux: €11,90 / CH: SFR 16,20

№ III

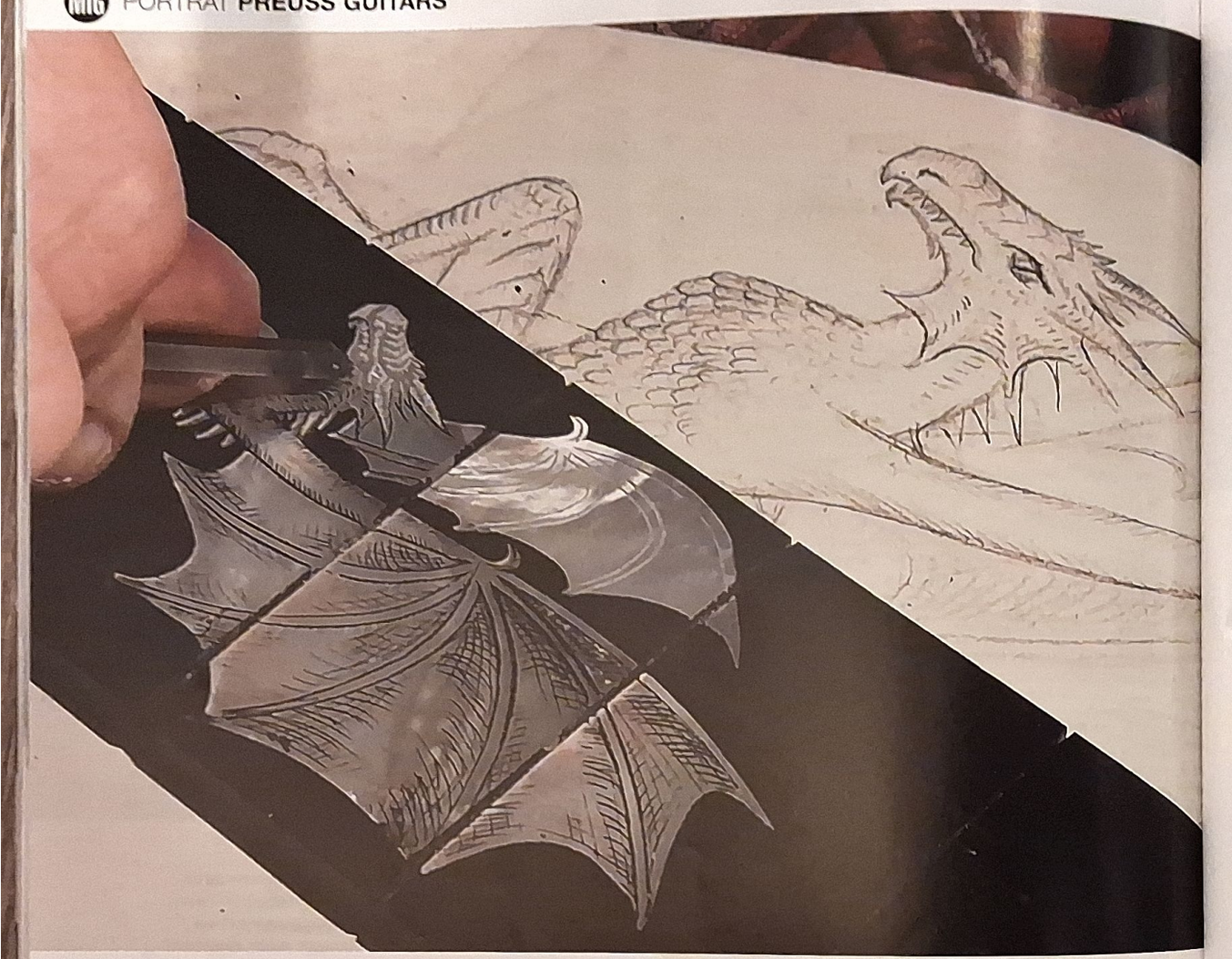
Made in Germany

1/2022

130 Seiten
Gitarren, Amps, Effekte & Zubehör

BABOUSHKA GUITARS
BARON ELEKTRO-GITARREN
BSM MEISER ELECTRONICS
CGIG GUITARS
CUNTZ GUITARS
DECISION GUITARS
DENGEL GUITARS
DER GITARRENLADEN
DRIFTWOOD AMPLIFIERS
EICH AMPLIFICATION
EYESTONE-GUITARS
FRIEDRICH GITARRENBAU
HÖFNER
JÜNGER GITARREN
KÖNIG & MEYER
LEHLE
MANUEL ALI GUITARS
MARLEAUX BASSGUITARS
MGH GUITARS
MUSICIAN SOUND DESIGN
OCHS GITARRENBAU
OROBORUS CUSTOMS
PETER BACHMAIER GITARREN
PETERS RESONATORS
PREUSS GUITARS
REDEMPTION GUITARS
RICHTER LEDER
RISSMANN GITARREN
ROST HOLZMOSAIKE
STOLL GUITARS
STRIEBEL GITARRENBAU
THORNDAL GUITARS
TONFUCHS GUITARS
TOWET GITARRENBAU
TUBE AMP DOCTOR
UW-INSTRUMENTS

4 196591 209802 01



PREUSS GUITARS

Torsten Preuß hat mit zarten zwölf Lenzen das erste mal seine Strat zerlegt und damit den Grundstein für sein heutiges Handwerk gelegt. So schnell kann's gehen.

Wann und warum hast du dich erstmals mit dem Thema Gitarrenbau befasst?
Das war so etwa mit zwölf Jahren, als ich meine Strat in alle Einzelteile zerlegt und angefangen habe, die Elektronik zu pimpen. Ab da hat mich das Thema nicht mehr losgelassen.

Hast du eine klassische Ausbildung zum Gitarrenbauer oder gilt Learning-by-Burning?
Ich habe eine klassische Ausbildung zum Zupfinstrumentenmacher absolviert und im Jahr 2012 dann den Meisterbrief erworben.

Hat sich der Beruf des Gitarrenbauers in den letzten Jahren gewandelt? Wenn ja, in welchen Bereichen?
Es ist durch neue Fertigungstechnologien viel technischer geworden, gerade in der Halsfertigung. Aber auch der ganze Entwurfsprozess ist heutzutage sehr computerbasiert. Ich bekomme durch meine Arbeit am Studiengang für Musikinstrumentenbau da eine Menge mit. Bei uns in der Werkstatt ist das alles eher vollanalog und *from the script*.

Die weltweiten Lieferketten sind aufgrund der politischen Entwicklungen, seien es die Covid-Nachwehen, der Ukraine-Krieg oder der Corona-Lockdown in China, strapaziert respektive unterbrochen. Wie wirkt sich das auf deine tägliche Arbeit aus?
Man geht definitiv zu einer größeren Lagerhaltung über, kauft zum Beispiel Koffer auf Vorrat, Potis, Hardware und dergleichen. Auf manche Sachen wartet man im Moment ein halbes Jahr minimum. Das ist schon echt krass und wird sich so schnell auch nicht mehr ändern.

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und saubere Energie sind aktuell brennende Themen. Gitarrenbauer, die mit der Ressource Holz arbeiten, werden dadurch sicher mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Welchen Beitrag können heimische Hölzer hier leisten?
Wir verwenden überwiegend Hölzer aus anderen älteren Werkstätten, das heißt unsere Hölzer sind nicht selten 30 bis 50 Jahre alt, teilweise durchaus auch älter. Ebenso verwenden wir Hölzer, die ursprünglich gar nicht für den Zupfinstrumentenbau vorgesehen waren sondern Treppenstufen, Regale, Billardtische oder et-

© Frank Fickelscherer-Faßt, Carina Leithold, Torsten Preuß



STECKBRIEF	PREUSS GUITARS
Name, Position:	Torsten und Friederike Preuß, Inhaber
Seit wann baust du Gitarren?	2008
Wie viele Mitarbeiter hast du?	2, Torsten und Friederike Preuß
Wie Instrumente baust du im Jahr?	etwa 10-12
Wie viele verschiedene Modelle gibt es?	27, ohne Abwandlungen
Welches ist dein beliebtestes Modell?	Andreas, Meisterstück
Beschreibe deine Firma mit einem Wort:	Zupfinstrumentenbau







was anderes waren, diese Sachen sind häufig schon sehr alt und erzählen eine Geschichte. Der Trend zu heimischen Hölzern rückt mehr in den Vordergrund, gerade Obsthölzer sind bedingt durch ihre oft atraktive Maserung sehr gefragt. Ansonsten fertigen wir mit 100 Prozent Ökostrom und verwenden ausschließlich Verpackungen, die uns zugeschickt werden, das bedeutet, dass wir keinerlei Verpackungen neu in Umlauf bringen.

Wieviel kreativer Freiraum bleibt einem bei einer Auftragsarbeit? Also, wie präzise sind die Vorstellungen deiner Kunden?
Oftmals sind diese sehr präzise oder werden während des Bestellvorgangs ziemlich stark präzisiert. Wenn allerdings jemand zu mir sagt: „Mach das mal so wie du denkst, du bist der Luthier“ dann habe ich auch meine Freiheiten dabei. Kreativität ja, aber immer im Sinne der Kundschaft. Wir quatschen da niemandem was auf, sondern lassen die Musiker aus einer ganzen Reihe von Modellen und Optionen wählen, beraten dabei und helfen bei der Entscheidungsfindung.

Welchen Spielraum bietest du innerhalb deiner Modellpalette an? Halsprofil, Mensur, Elektronik, Hölzer, Hardware etc.
Man kann bei uns derzeit aus etwa 20 verschiedenen eigenen Modellen und zehn verschiedenen Kopfplatten wählen. Zusätzlich kann man sich bei uns auch eine Gitarre XY nachbauen lassen. Parameter wie Mensur, Griffbrettbreite, Halsstärke, Radius etc. sind frei wählbar. Spitz- oder Rundcutaway, ebenso Tonabnehmer, Hardware, Bevel, Zargenschallloch sind frei konfigurierbar, natürlich auch die Holzauswahl für alle Bauteile, auch bei den Bindings! Das Instrument muss zum Musiker und seiner Persönlichkeit passen, seine Spielweise unterstützen und ihm beim Ausüben seiner Kunst helfen. Wir schauen uns genau an was er für Musik macht, wie die Spielhaltung ist, spielt er laut/leise, hart weich, gezupft/geschrammelt, mit-/ohne Plektrum/Finger.

Preuß Guitars
Plauenschestr. 12
08258 Markneukirchen
Telefon: 037422 - 399870
torsten@preussguitars.de
www.preussguitars.de
facebook: www.facebook.com/Zupfinstrumentenbau/
instagram: www.instagram.com/preussguitars/